

[86.] Landwirthschaftliche Inserate finden eine höchst wirksame Verbreitung in der in unserm Verlage erscheinenden neuen

Zeitschrift

des landwirthschaftlichen Vereins in Bayern,

zugleich Organ der agriculturchemischen Versuchsstationen Bayerns. Herausg. vom Generalcomité unter Redaction seines I. Secretairs Adam Müller. Jährlich 12 Hefte 8. Vom Verein garantirte vorläufige Auflage 2500. — Insertionsgebühren nur 2 Rfl pro Zeile durchlaufend.

Ferner nehmen wir Inserate an für das **Wochenblatt für praktische Landwirthschaft**

„Die Schranne“

herausgegeben von Prof. Dr. Carl Fraas. Auflage 500. Pro Zeile durchlaufend nur 1 1/4 Rfl.

Beide Zeitschriften befinden sich in den Händen unserer praktischen Landwirthe, Getreide- und Hopfenhändler, Bierbrauer, Techniker, Kaufleute etc.

E. A. Fleischmann's Buchhandlung in München.

[87.] Wir empfehlen uns zu Besorgung von Inseraten in

Kölnische Zeitung. Auflage 20,500.

Kölnische Blätter. Auflage 6600.

Anzeiger für Rheinland und Westphalen. Auflage 5000.

(Empfehlenswerth zu kaufmännischen Inseraten.)

Rheinische Zeitung. Auflage 4000.

und bemerken, daß wir Inserate in der Kölnischen Zeitung zu dem Netto-Baarpreis der Verleger (à 2 1/2 Sfl pr. Petitzeile oder Raum) in Jahresrechnung notiren, bei den übrigen Blättern 25% vom Originalpreis ebenfalls in Jahresrechnung geben. Für Werke, über welche uns die Inserate mit unserer Firma zur Besorgung übergeben werden, verwenden wir uns speciell.

M. Lengfeld'sche Buchhdlg. in Gdn.

Leichter Extra-Gewinn.

[88.] Wer dies Jahr von meinem Verlage verkauft hat, dem rathe die von mir angebotenen Vergünstigungen bei früherer Zahlung zu benutzen.

- 6% Zuschlag bei Zahlungen im December.
- 5% " " " " " Januar.
- 4% " " " " " Februar.
- 3% " " " " " März.
- 2% " " " " " April.

Jedoch darf keine solche Zahlung unter 20 Rfl betragen.

Bei noch früheren Zahlungen gebe nach wie vor noch höheren Zuschlag, im Juli sogar 10%. Dies Jahr aber habe es für unnöthig gehalten, darauf aufmerksam zu machen.

Stuttgart, den 12. December 1866.

Rudolph Ghesius.

[89.] Für meine neubegründete Leihbibliothek erbitte mir Offerten guter Belletristik zu herabgesetzten Preisen.

Culm.

A. B. Sachtleben.

[90.] Ein schönes großes Gewölbe, auf Wunsch auch mit anstoßender Niederlage, Buchhändlerlage, Dresdner Vorstadt, ist sofort zu billigem Preise zu vermietthen.

Auch für eine Leihbibliothek dürfte das Local geeignet sein, da in der betreffenden Gegend eine solche nicht existirt.

Näheres durch Ernst Heyne in Leipzig, Poststraße Nr. 12.

[91.] Nachdem die beiden bei uns erschienenen **S. Löwingsohn'schen Handels-Correspondenzen**, deutsch-französisch und deutsch-englisch,

in sämtlichen Vorräthen und mit Verlagsrecht in das Eigenthum des Herrn C. F. Windaus (W. Opek's Verlag) in Gotha heute übergegangen sind, so können wir von beiden Artikeln in der nächsten Ostermesse Disponenden nicht gestatten. Die Rechnung 1866 wird durch diesen Eigenthumswechsel nicht berührt, denn alles in dieser Gelieferte verbleibt uns.

Dessau, 1. Januar 1867.

Baumgarten & Co.

Erklärung.

[92.] Es sind mir in jüngster Zeit mehrfach Reclamationen zugegangen wegen ramponirter Exemplare gebundener Bücher (zerstörte Ecken) und einzelner Hefte der „Zeitschrift für bildende Kunst“, die mit zerknitterten Kupfern angekommen sein sollen.

Die Schuld an diesem Uebelstande liegt ohne Zweifel daran, daß in manchen Commissionsgeschäften die Bücher- und Journalpakete mit mehr oder weniger Geschick in hochangebrachte Fächer geschleudert werden, ohne daß auf die Eigenthümlichkeit des Inhaltes Rücksicht genommen wird. Ich bitte daher, vorkommenden Falles solche Reclamationen an die betreffenden Herren Commissionäre zu richten.

E. A. Seemann in Leipzig.

Militärische Novitäten

erbittet sofort nach Erscheinen in 6facher Anzahl **E. S. Mittler's**che Buchhandlung in Bromberg.

Leipziger Börsen-Course

am 31. December 1866.

(P = Papier. B = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T. 143% G
	l. S. 2 M. —
Augsburg p. 100 fl. in 52 1/2 fl.-F.	k. S. 8 T. 57 1/16 G
	l. S. 2 M. —
Berlin pr. 100 Rfl Pr. Crt.	k. S. Va. 99% G
	l. S. 2 M. —
Bremen pr. 100 Rfl Lsdr. à 5 Rfl	k. S. 8 T. 110% G
	l. S. 2 M. —
Breslau pr. 100 Rfl Pr. Crt.	k. S. Va. —
	l. S. 2 M. —
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T. 57 1/16 B
in S. W.	l. S. 2 M. —
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T. 151 1/2 G
	l. S. 2 M. 150 1/2 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T. 6. 23 G
	l. S. 3 M. 6. 21 1/2 G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T. 80% B
	l. S. 3 M. 80 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T. 76 1/2 G
	l. S. 3 M. 75% G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustdor à 5 Rfl pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisdor „ „ „ „ „ „	11 B
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke	5. 10 1/2 G
Holländ. Ducaten à 3 Rfl Agio. pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. „ „ „ „ „ „	6 1/2 G
Passir do. do. „ „ „ „ „ „	—
Gold. pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	77 1/2 G
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 Rfl	99% G
do. do. do. do. à 10 Rfl	99% G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	99% G

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Rfl und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Bekanntmachung von der Deputation des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Die letzten Monate des deutschen Buchhandels. — Ueber directe Zusendungen. — Streifzüge durch den Buchhandel. I. — Aus dem Verkehr mit Frankreich. — Anzeigebblatt Nr. 1-98. — Leipziger Börsen-Course am 31. December 1866.

Adm. delle Letture di famig- lia 15.	Frommann in R. 3.	Vin'sche Buchh. 33.	Schindler, G., in B. 55.
Anonyme 71. 72. 76. 90.	Geibel'sche Buchh. in P. 61.	Maß 84.	Schneider in Paf. 28.
Baumgarten & G. 91.	G. org in P. 27. 31.	Masse 29.	Schönfeld 50.
Berger-Levrault Rwe. & S. 24.	Gerold's Sohn 6.	Mittler in Brmb. 74. 93.	Schönlein 13.
Berggold 17.	Goerlich & G. 53.	Reiser in T. 59.	Schultze 64.
Boiffetée 2.	Große in B. 66.	Rühlmann 65.	Seemann 92.
Brodhauß 79.	Grünig 21.	Ruquardt 7. 78.	Sellberg 26.
Galve in P. 48.	Hallberger, G., 69.	Ratauson 60.	Senff in P. 14.
Gebelt 88.	Hendel 11.	Raumann in D. 45.	Seher 52.
Germak 85.	Heg in G. 38.	Reise, P. & G. in B. 2.	Spaeth 70.
Dahlem-Expedition 67.	Instit., Bibliogr., 54.	Refener 57.	Spithöver 25.
Fanneberg & D. 41.	Jung-Trenttel 16.	Reumann-Hartmann in G. 77.	Stangel 46.
Datterer 73.	Keiser & G. 83.	Nicolaische Sort. 47.	Stargardt 43. 82.
Deifen, & H. 63.	Remink & J. 81.	Dronski 80.	Tauchnitz, P., 8.
Diernfellner 39.	Rittler in B. 4.	Dilvier 42.	Uthemann & R. 49.
Dieterich 19.	Klein in P. 20.	Opek 62.	Völder 12.
Dür, N., 5. 23.	Kreis-Gericht in Frankfurt a. b. D. 1.	Prier 34.	v. Waldheim 18.
Esfässer & B. 40.	Krüll in P. 37.	Rydonay 58.	Weidmann 10. 68.
Fleischmann 86.	Lengfeld 87.	Schlieven 89.	Wegel, F. D., 44.
Friedländer & S. 51.	Leiching 30.	Scharff 32.	Widenlamp 56.
		Schimmelburg 35. 75.	Williams & R. 22. 36.